

... Das ist notwendig, weil jetzt durch unüberlegte, unparteilichere Leidenschaft erzwungene Verfassungsänderungen — man denke nur an die Gesetze zum Schutze der Republik — in der Verfassung eine lange Reihe von Säulen enthalten ist, die längst nicht mehr wahr sind. Das wird auch als mäßige Gemüthsmeinung, da selbst eine erregte und verblendete Mehrheit sich kaum entschließen wird, in ausdrücklichen Worten etwa die Meinungs-, Vereins- und Versammlungsfreiheit für Monarchien und national Günstigen zu bejahen, wie das im Juni 1922 geschah.

Wichtig wird auch das Maßrecht, das ja gleichfalls in der Verfassung festgelegt ist, zur Erörterung kommen. Wie leicht entfällt man sich, am Proportionalitätssystem zu zittern, das Maßstabler von 10 auf 21 oder gar auf 24 hinaufzuführen. Weiter wird der Ausschuss zu erörtern haben, ob nicht die Stellung der Länder zu heben und der Zentralismus der preussischen Verfassung abzumildern ist. Allgemein scheint man bereit, die Finanzpolitik der Länder wieder herzustellen und sie aus der unerschrockenen Lage abhängiger Kolonialländer des Reiches zu befreien. Es ist nicht ausgeschlossen, daß man noch weiter geht und die Stellung des Reichsrats kräftigt, etwa indem man ihm einen absoluten Einbruch gegen Verfassungsänderungen gibt.

Von besonderer Bedeutung wäre es endlich, wenn man sich entschließt, an die Stelle des vorläufigen Reichswirtschaftsrates eine wirkliche Berufsvertretung zu setzen. Es ist doch so, daß der Reichswirtschaftsrat ein trauriges Lebewesen ohne Bedeutung und Einfluß freigeht und daß die wirtschaftlichen Interessen sich auf Schiedsinstanzen bei der Regierung und im Reichstage durchsetzen müssen. Das trägt nicht zur Reinheit und Ehrlichkeit im öffentlichen Leben bei und das kann für die Dauer gerade auch den Trägern dieser Interessen nicht genügen. Zugleich ist nicht zu übersehen, daß im Reichswirtschaftsrat eigentlich nur rein wirtschaftliche Interessen vertreten sind, während mit einer Vertretung aller Berufe, also auch der sog. formalen, wie die Beamten, erfüllt ist. Es muß nicht nur im Interesse der Beteiligten geschaffen werden, sondern gerade im Interesse des Staates, der der Mitarbeit der berufständlichen Organisationen nicht entbehren kann.

Stärkung der Staatsgewalt, Ausgleich zwischen Föderalismus und Zentralismus, Ausbesserung der berufständlichen Kräfte — das sind drei Probleme, die sicherlich im Rahmen der Weimarer Verfassung, unter der Herrschaft der parlamentarischen Republik nicht voll gelöst werden können. Wohl aber ist es möglich, ihnen ein Teil ihrer Schärfe zu nehmen und so zu einem besseren Funktionieren des staatlichen Apparats beizutragen. Das ist das Ziel, das der neue Verfassungsausschuss sich setzen muß.

Wir Deutschenationalen sind weit entfernt davon, unsere letzten Ideale aufzugeben. Nach wie vor leben wir unter Einfluß in der Weimarer Verfassung des deutschen Kaiserreiches und des preussischen Königtums. Aber das darf und nicht daran hindern, heute schon die besten und besten auszuwählen, die die Umstände das gestatten. So wenig wir mit unheimlichen Zuständen auch auf verfassungswidrlichem Gebiet zurecht kommen, müssen wir doch dem Vaterlande dienen, so wie es ist.

Die Reichsregierung verflücht vierwöchentliche Trauer der leitenden Beamten

Berlin, 3. März.
Im der Trauer der Reichsbeamten über den Tod des Reichspräsidenten Ausdruck zu verleihen, hat die Reichsregierung beschlossen, daß die Reichsminister und die leitenden Beamten der Reichsministerien sich während der Dauer von vier Wochen nach dem Tode des Reichspräsidenten, als bis einschließlich 28. März 1925, der Teilnahme an allen gesellschaftlichen Veranstaltungen, auch amüsierender oder halbamtlicher Art, enthalten.

Die Bayerische Volkspartei gegen das Zentrum

Auf dem Sprunge zum Vormarsch nach dem Norden

Berlin, 4. März.
Die „Preussische Staatszeitung“ schreibt:

In den Bewegungen zwischen dem Zentrum und der Bayerischen Volkspartei ist die erwartete Krisis nunmehr eingetreten. Die Besetzung eines Briefes, den der Generalsekretär der Deutschen Zentrumspartei Dr. Kodes an den Bundesvorsitzenden der Bayerischen Volkspartei Schmidt am 4. Februar gerichtet hat durch das Organ des Bayerischen Zentrums, die „Bayerische Volkstimme“ (Nr. 8), gestattet nur den Schluss, daß sich das Reichszentrum über die Wünsche des Bundesrates bei der Weimarer Verfassung hat. Denn Dr. Kodes' Brief betrafte teils — an sich kaum verständlich — Kampfanfragen und teils — inhaltlich voll begründet — und inhaltlich — das Verhältnis, ob Verhandlungen mit der Bayerischen Volkspartei „überhaupt wieder aufgenommen werden“.

Das Münchener Organ der Bayerischen Volkspartei: der „Bayer. Kur.“ (Nr. 60), fordert infolgedessen die sofortige Klärung der beiderseitigen Bewegungen umso nachdrücklicher, als er bereits kurz vorher (in Nr. 58) das Verlangen nach der gleichen Entscheidung prinzipiell begründet und dabei betont hatte. Der Zeiger steht nicht weit vor. Die Bayerische Volkspartei handelt es sich um die Frage des „Vormarsches nach Norden“, oder mit anderen Worten darum, ob die bisherige territoriale, „horizontalen“, Trennung gegenüber dem Zentrum durch eine „vertikale“, Zerschneidung dieser Front durch ihre Entwidlung im Reichszentrum und preussischen Zentrum, die bestimmten — wodurch in der Vergangenheit gebunden — Gruppen nicht nur als wirtschaftliche, sondern auch weltanschauungsähnliche Gründe die weitere parteiorganisationsmäßige Zugehörigkeit ungewisser erzieht oder ganz unmissbar macht.

Somit die Klärung wie die Befragung des eingangs erwähnten Briefes bedeuten eine Kriegserklärung; der bayerische „Vormarsch nach Norden“ steht also wohl vor der Tür!

Eine Sympathieumgebung Moskauer nach Leipzig

Leipzig, 3. März.
Die Moskauer Unzufriedenheit hat den Beteiligten im Tscheljabinsk ein langes Sympathietelegramm an ihrem Namen mit dem Staatspräsidenten Dr. Weimarer geschickt. In dem Telegramm heißt es, daß ein solches Telegramm eines Gelehrten selbst in den schwärzlichen Seiten des russischen Tages in Russland nicht zu verzeichnen gewesen sei. Dieses Telegramm ist jedoch von einem Teil der Beteiligten mit gemischten Gefühlen aufgenommen worden. Dies gilt besonders für einen Anwalt, einen sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten, der eine Zeit lang in Moskau gewesen gegen die linken Sozialrevolutionäre als Vertreter tätig war. In seiner Veranlassung war es bekanntlich nach zu anderen Konflikten mit den Beteiligten gekommen, als es durch den dem Staatsgerichtshof in Leipzig der Fall war, so daß die heutigen Anwälte schließlich Moskau nach der Beendigung des Prozesses verlassen mußten.

Waffenfund bei Kommunisten

Moskau, 3. März.
Durch ein polizeiliches Aufgebot wurde in dem Haus Matthiasstraße 28 eine eingehende Durchsuchung vorgenommen. Bei dem Fundort der kommunistischen Partei wurden Pistolen und Handgranaten, Material zur Anfertigung von Handgranaten und anderes Sprengstoffmaterial gefunden. Mehrere Personen sind festgenommen und dem Richter vorgeführt worden. Sie werden sich vorwiegend vor dem Staatsgerichtshof wegen Hochverrats und wegen Vergehens gegen das Gesetz zum Schutze der Republik zu verantwoorden haben. Sie werden auch gegen die Verordnung der Weimarer Kommission verfahren.

Aus der staatspolitischen Arbeitsgemeinschaft der Deutschenationalen

Berlin, 3. März.
Die staatspolitische Arbeitsgemeinschaft der Deutschenationalen Volkspartei hielt am Dienstagabend im Hause des Vereins deutscher Ingenieure einen Vortrag über die staatspolitischen Aufgaben der Weimarer Verfassung. Der Vortragende wies auf die Verhältnisse der politischen Welt in Süd- und Nordamerika hin und betonte, daß der konervative Staatsgedanke auf preussische Art zu erneuern ist. Er stellte die konervative Auffassung vom Staat als liberale Staatsform gegenüber, die optimistisch eingestuft sei und an eine friedliche Uferwanderung

Gegen die Vereinfachung der Wasserstraßen

München, 3. März.
Staatsrat Riegl erklärte im Gesamtsitzungstag des Landtages, daß beim Reich nicht nur die Wasserstraßen, sondern auch die Wasserstraßenorganisation zu schaffen. Diese Arbeit läßt im Widerspruch mit den Verhältnissen des bayerischen Landtages. Die Regierung habe sich bisher gegen die Absichten des Reiches mit Erfolg durchgesetzt. Ob es weiterhin gelte, die bayerischen Verhältnisse auszuheben, sei fraglich. Festzustellen sei, daß die Art und Weise, wie die Wasserstraßen in Bayern veranlagt würden, zweifellos die wirtschaftliche Art der Verwaltung sei. Dieser hätten sich alle Länder gegen die Verletzungen des Reiches auf diesem Gebiet gemahnt. Das Reich ist aber schon jetzt gegangen, daß es Preußen vor den Staatsgerichtshof gefordert habe.

Aus Sidney Lees Biographie Eduard VII.

Die Einkreisung Deutschlands
London, 2. März.
Am Mittwoch erscheint hier der erste Band der großen Biographie des Königs Eduard VII. von Sir Sidney Lee. Er enthält die Lebensgeschichte der Kronprinzessin bis zur Thronbesteigung in eingehender Darstellung auf 810 Seiten. Ganz auf den englischen Leser zugeschnitten, ist das Werk ein Versuch der Rekonstruktion der antikeuropäischen englischen Politik seit 1870 bis zum Wiedereintritt der britischen Flotte in die Nordsee. Die Biographie ist von der sogenannten „Einkreisung“ Deutschlands, nachstehend seien einige wesentliche Stellen aus der Biographie wiedergegeben:

Die Entlassung Bismarcks

„Am 21. März 1890 waren der Prinz von Wales (nachmalig Eduard VII.) und sein Sohn in Berlin auf einer Staatsbesuche als Gäste des Kaisers eingetroffen. Sie wurden mit großem Gepränge empfangen. Nach Beendigung des Staatsbesuches blieb der Prinz noch weitere drei Tage in Berlin, die er zu Besuchen bei seiner Schwägerin, der Kaiserin in der Nähe, die sich an den offiziellen Feierlichkeiten nicht beteiligen konnte, und Reichsbesuchen in politischen und gesellschaftlichen Kreisen benutzte, außerhalb des unmittelbaren Hofes, freies des Kaisers... Er begrüßte die englischen Delegierten zu dem internationalen Arbeiterkongress usw. Aber es gab aufregendere Dinge in der politischen Arena der preussischen Hauptstadt, die die Aufmerksamkeit des Prinzen nach Beendigung des Staatsbesuches in Anspruch nahmen. Die politische Welt sah die feierliche Beerdigung seines Onkels fenneingekleidet sich der Gegenwart des Generals von Schöenlin, des deutschen Vorkämpfers in Petersburg. Der General sollte den Jaren sofort nach seiner Rückkehr nach England auf den Trümmern des Empangs des Prinzen in London, einen langen Aufenthalt, der ihm einen herausragenden Einblick in die schlagende Politik seines Vaters ermöglichte.“

„Über eine aufsehenerregende Krise in der deutschen Innenpolitik verfiel den Königen im Augenblick mit einer außerordentlichen Kraft. Am 19. März hatte Fürst Bismarck die Abtunigung des Reiches erklärt... Der Kaiser hatte als Grund für den Rücktritt die schwächende Gesundheit Bismarcks angegeben. Mit Zorn darauf erklärte er die Entlassung mit den Worten: „Ich bin politisch ein Bismarck ergeben worden, und nun muß ich zeigen, was ich selber kann.“ Der Prinz von Wales stand vor einem Rätsel... Am 26. März hatte er sich

dem Entziffern einen Versuch an. Er fand den gestirnten Kaiser überaus freundlich vor. Er hörte sich die erlittenen Proteste des alten Mannes gegen seine Entlassung und die rüchthafte Kritik des Charakters und der Fähigkeiten des Kaisers an.

und Belegung der großen Fragen des politischen und wirtschaftlichen Kampfes glauben. Die internationale Situation sei dagegen pessimistisch. Die großen Erfolge der Arbeiterbewegung in England müßten zum Vorbild dienen, denn sie seien ein Zeichen dafür, daß auch in einem parlamentarisch regierten Lande mit harter Arbeit und unerschrockener Beharrlichkeit große Erfolge zu erzielen seien. Als weiterer Referent sprach Staatsminister A. D. G. der, der sich hauptsächlich mit Fragen der politischen Politik wandte. Gegenwärtig machte die Deutsche Nationalen Partei eine Zeit der Prüfungen und eine Prognose durch, und zwar Langsam wurde sie sich von ihrer bisherigen langen Oppositionsstellung zur praktischen bevorzugen Arbeit umstellen. Die Deutsche Nationalen Partei betrete den christlichen, den nationalen und den sozialen Gedanken. Die Vereinigung dieser Ziele bedeute große Aufgaben und Schwierigkeiten für die Partei. Die gegenwärtigen Ereignisse im deutschen Volk hätten derartig angenommen, daß wenn die Dinge so weiter entwickelten, die größten Gefahren beständen. Der Aufwachenkampf gegen die sozialistische Bewegung sei ein Interessenstreit, und ebenso in der Hand, der Fall und der Wirtschaftspolitik verlaufe der Kampf nicht viel für sich herauszuheben. Die Deutsche Nationalen Partei seien auf allen Gebieten der Wirtschaft und der Politik große Gefahren für das deutsche Volk und werden mit großer Sorge erfüllt. Überall im Lande erörtere man die Frage, ob die Partei nicht wieder erörtere. Er sei der Ansicht, daß augenblicklich die Wahrung nicht gefährdet sei, jedoch beständen auf dem Gebiet große Gefahren, und man wisse nicht, was die Zukunft bringen werde. Besonders bedrohe die Stabilität der Währung. Die gegenwärtige Preissteigerung müsse als eine Gefahr angesehen werden. Es bringe wieder große Nachteile in das wirtschaftliche und in das politische Leben des Volkes. Schon jetzt werde das Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern durch schwere Konflikte getrübt. Eine weitere Preissteigerung sei nach der gegenwärtigen Lage zu vermeiden, denn die hohen Steuern und die beginnenden Reparationslasten müßten sich in weiteren Preissteigerungen auswirken.

Der Vorsitzende der staatspolitischen Arbeitsgemeinschaft, der Reichstagsabgeordnete Dr. Giese, sagte, was darauf hin, daß die Vortragende des Reiches und des Reiches gehobenen dienen sollten. Die Arbeitsgemeinschaft habe sich nicht ein eigenes Heim geschaffen und werde regelmäßig zu Diskussionen über Zusammenkünfte, in denen die wichtigsten politischen Streitfragen erörtert würden. Die Referate würden hervorragende Vertreter der Deutschenationalen Partei halten.

Auf seine Mutter berichtete der Prinz später sehr zufrieden über seinen Berliner Aufenthalt und betonte, daß es ein großer Erfolg gewesen sei. Es folgte eine Besprechung der Spannung, deren Ergebnis der von Reichsminister Giese vorgelegene Austausch Belgiens gegen Sanbaur

Ein unangenehmer Zwischenfall im Monat August 1891

steigerte den Appetit des Kaisers auf englisch-deutsche Zusammenkünfte. Im August waren Prinz und Prinzessin Heinrich mit ihrem Sohne die Gäste der Königin in Osborne. Über die schöne Aussicht dieses Schlosses wurde noch durch die Antikipation verhandelt, daß die französische Flotte unter Admiral Courbet in Portsmouth auf Einladung der englischen Regierung eingetroffen war, während der Bruder des Kaisers nebst Familie Gäste der Königin waren. Die Königin lud die Kaiserin zu diesem Anlaß die ihr von ihrer Regierung aufgesetzte Besichtigung der französischen Seeflotte in Osborne zu bewirken und eine Parade über die französische Flotte bei Spithead abzunehmen. Der Prinz von Wales übertrug die Schwierigkeiten, indem er den Prinzen Heinrich und seine Familie auf einer Veranlassung nach Osborne brachte, um dort einzuwohnen. Er heißt es weiter, „deutsche Beobachter konnten den Schritt Reichsminister Giese nicht mit gleichgültigen Augen betrachten. Die französische Flotte war aus Anblick gekommen, wo sie der Zar in Kronstadt empfangen hatte. Das erstrahlte Europa sah hierin die Behauptung des Reiches eines russisch-französischen Bündnisses.“

Der Kaiser hatte nicht die Absicht, sich den neuen Verbänden anzuschließen. Aber sein Empfang der französischen, aus den russischen Gemächern zurückgekehrten Flotte deutete auf alle Fälle an, daß er ausnahmsweise Verbindungen mit unparteiischer Kritik betradete.“

Der zweite Vermutungsfall des „L. 3. 126“ verhängen

(Durch Juni 1924.)
Der zweite Vermutungsfall des „L. 3. 126“ ist infolge von Reparaturen bis zum 14. März verhängen worden.

Eine schwere Sprengstoff-Explosion in Wittenberg

Ein offizieller Bericht
Wittenberg, 4. März.
(Eigener Drahtbericht.)

In dem Werte der Weichhölz-Anhaltischen Sprengstoff-Fabrik, die bis dahin geblieben war, in Wittenberg und Gebirg veranlassen die Benutzenden. Die Katastrophe muß sehr schwer sein, denn durch Wittenberg sollen bereits ansehnliche Sanitätsanstalten mit Verletzen nach den Krankenhäusern.

Der unglückliche Fall ist durch die Explosionen, unglückliche folgende Einzelheiten: Heute vormittag 9.50 Uhr ereignete sich auf dem Weichhölz-Anhaltischen Sprengstoffwerk in Wittenberg eine furchtbare Explosion. Die gesamte N-C-Walze, 1100 Meter, lag in der Luft. Der gesamte Arbeiterbestand in Wittenberg laggen am zum Teil eingestürzt. Gerüstteile verlor, das 1000 60 Zent und 25 Zentimeter festgelegt werden konnten, das heißt die Zahl der Verunglückten noch nicht endgültig fest.

Das Werk selbst gibt zu der Explosion folgenden Bericht heraus:

„Der Unfall geschah 10.15 Uhr nach in der Pulverkammer der Weichhölz-Anhaltischen Sprengstoff-Fabrik. Der Brand entstand, dem in kurzen Zwischenräumen hintereinander drei Explosionen folgten, wodurch die Anlage nicht unerheblich beschädigt wurde. Die Ursache konnte bis jetzt noch nicht festgestellt werden. Leider hat bei dem Unglück auch einige Verletzte an der Wunden zu beklagen. Die Zahl der Verletzte verlor und etwa 25-30 Leichtverletzte verletzt, dürfte der Bericht zu vorläufig festhalten sein.“

Frachttundungsverfahren und Verkehrskreditbank

Das Frachttundungsverfahren bei der Reichsbahn war seit längerer Zeit bestritten... Die Angelegenheit bezog sich einmal darauf, ob die Frachttundungsgebühr von 6 pro Mille monatlich...

Auf der anderen Seite hat die Reichsbahn einen 20-jährigen Vertrag mit der Deutschen Verkehrs-Kreditbank A.-G. abgeschlossen... Die Dienststellen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft hatten mit drei Verfahren zu tun...

Die Dienststellen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft hatten mit drei Verfahren zu tun: dem ersten die Eintragung und dem zweiten die Eintragung der Stundung und dem dritten die Eintragung der Stundung...

Die Stundung wurde, daß sie gut gelehrt wurde, erwidert, die Reichsbahn nach und nach einen großen Teil der Mittel, so daß sie heute etwa 70 Prozent des gesamten Aktienkapitals in ihrem Besitz hat...

mit einzelnen Verordnungen zu treffen und ihnen über den Stundungszeitraum von zwei Wochen hinaus längere Stundung zu gewähren... Die Reichsbahn behält die Rechte des Bankstundungsverfahrens...

Wichtig ist die Sicherheiten für die Stundung... Die Sicherheiten werden nicht selten in der Weise geleistet, daß eine Versicherungsbank Bürgschaft übernimmt... Es ist für die Reichsbahn außerordentlich schwierig...

Berichtigung der Stundungsgebühr nach dem Urteil, daß sie kein Gegenkonto mehr zu fürchten haben, da die Kontrolle durch die Anweisungsbefugte selbst geschieht...

Die Reichsbahn-Gesellschaft hat sich bei der Übertragung der Stundungsrechte an die Bank in seiner letzten Sitzung einverstanden erklärt... Die Übertragung soll sobald wie möglich durchgeführt werden...

Es mag hierbei erwähnt werden, daß die österreichischen Bundesbahnen seit dem 1. November 1924 ebenfalls zum Bankstundungsverfahren übergegangen sind...

Es ist zu erwarten, daß das Bankstundungsverfahren sich allmählich auch einbürgern wird und daß die in der Ausführung ihm etwa noch entgegenstehenden Schwierigkeiten...

auftrifft, 11000 Tasmania, 29 700 Neufundland, 8800 Kap- und Natal-Vögel, 5630 Südamerikanische und 1300 Balien verschiedener Provenienz... Auftrifft die Ballastion in Christi durch wurde laut...

Frankfurt, 3. März. An der heutigen Abendbörse ist das Geschäft härter unter allgemeiner Zurückhaltung... Die Abgaben kommen mit Sündhaft auf den morgigen Anstieg der Börse härter zum Ausdruck...

Amerikanische Börsenberichte

Table with columns: New York, 3. März, Not. v. 3. 2., Not. v. 2. 3. Lists various commodities like Gold, Silver, Wheat, etc. with prices.

Der dritte Tag der Leipziger Messe

Am dritten Tage der Leipziger Frühjahrsmesse hat sich das Geschäft auf einzelnen Spezialgebieten leicht belebt... Größere Absatzstücke kommen aber noch vorwiegend nur in billigen Preislagen auf.

Dresdener Bank 8% Dividende

In der Aufsichtsratsitzung der Dresdener Bank wurde die Bilanz der Gewinn- und Verlustrechnung für 1924 vorgelegt... Nachdem die Gewinne des letzten und Vorjahreskontos abgeprüft und erhebliche innere Rückstellungen gemacht sind...

Zu den Anfordigungen gegen die Deutschen Werke A.-G.

In einem Berliner Mitteilungsblatt vom 2. März erboben Anklagen gegen die Deutschen Werke A.-G. sind in ihrer Beziehung zu den Eisenbahnwerken in ihrer Gesamtheit... Die Anklagen betreffen die Verletzung von Patentrechten...

Wirtschaftliche Zeitschriften

Wirtschaftliche Zeitschriften sind, kontrolliert, hat seine Liquidation beschlossen... Gründung eines Gas- und Eisenbahn-Verbandes... Vereinfachung des Verkehrs...

Wirtschaftliche Zeitschriften

Wirtschaftliche Zeitschriften sind, kontrolliert, hat seine Liquidation beschlossen... Gründung eines Gas- und Eisenbahn-Verbandes... Vereinfachung des Verkehrs...

Wirtschaftliche Zeitschriften

Wirtschaftliche Zeitschriften sind, kontrolliert, hat seine Liquidation beschlossen... Gründung eines Gas- und Eisenbahn-Verbandes... Vereinfachung des Verkehrs...

Wirtschaftliche Zeitschriften

Wirtschaftliche Zeitschriften sind, kontrolliert, hat seine Liquidation beschlossen... Gründung eines Gas- und Eisenbahn-Verbandes... Vereinfachung des Verkehrs...

Nähmaschinen auf Teilzahlung Karl Möller, Schmeerstr. 1

Telephon 6323

Telephon 6323

Einkauf von Saatgut

zur Frühjahrs-Aussaat ist Vertrauenssache!
 Ich empfehle mich bei besterlegtem Saatgut in erst-
 klassiger Beschaffenheit, höchstkeimfähig!

Original Saubörsen Sieghafer, I. Absatz, Ligowo-Hafer
 1 Ztr. 10.- M., 1/2 Ztr. 5.50 M., 1/4 Ztr. 2.75 M., 1/8 Ztr. 1.37 M.

Original Heils Frankengerste, I. Absatz, anerkannt, wohlgeschmecktes Frühkartoffel
 1 Ztr. 10.- M., 1/2 Ztr. 5.50 M., 1/4 Ztr. 2.75 M., 1/8 Ztr. 1.37 M.

Original Goldball, I. Absatz, anerk., Ende Juni reif
 1 Ztr. 12.- M., 1/2 Ztr. 6.00 M., 1/4 Ztr. 3.00 M., 1/8 Ztr. 1.50 M.

Original Jalkrone, I. Absatz, anerkannt, wohlgeschmecktes Frühkartoffel
 1 Ztr. 10.- M., 1/2 Ztr. 5.50 M., 1/4 Ztr. 2.75 M., 1/8 Ztr. 1.37 M.

Original Heils Frankengerste, I. Absatz, anerkannt, wohlgeschmecktes Frühkartoffel
 1 Ztr. 10.- M., 1/2 Ztr. 5.50 M., 1/4 Ztr. 2.75 M., 1/8 Ztr. 1.37 M.

Original Heils Frankengerste, I. Absatz, anerkannt, wohlgeschmecktes Frühkartoffel
 1 Ztr. 10.- M., 1/2 Ztr. 5.50 M., 1/4 Ztr. 2.75 M., 1/8 Ztr. 1.37 M.

Original Heils Frankengerste, I. Absatz, anerkannt, wohlgeschmecktes Frühkartoffel
 1 Ztr. 10.- M., 1/2 Ztr. 5.50 M., 1/4 Ztr. 2.75 M., 1/8 Ztr. 1.37 M.

Original Heils Frankengerste, I. Absatz, anerkannt, wohlgeschmecktes Frühkartoffel
 1 Ztr. 10.- M., 1/2 Ztr. 5.50 M., 1/4 Ztr. 2.75 M., 1/8 Ztr. 1.37 M.

G. Schwade, Witterda-Erfurt 50,

Große Fahrrad-Fabrik

sucht für Halle erstklassigen
Vertreter
 mit Laden.
 Angebote unter F. P. 1264 an die
 Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stellengefuche

Witwe,
 Mitte 40, allfinkend, längere Jahre besseren Aus-
 bildung genügend, in Geschäft u. Landwirtschaft, be-
 sucht passenden **Wirtungstreis.**
 Offerten unter G. J. 1296 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Berläufe

Dessau.
 Kaiserhof-Geschäftshaus Mitte
 der Stadt für 18000 Mark zu
 verkaufen. Näheres
 bei Karl Möller, Schmeerstr. 1.
 Telefon 6323

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Stellengefuche

Wirtungstreis
 Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Die Züchterverbände der Provinz Sachsen

veranlassen gemeinsam mit den ihnen
 angehörenden Züchtern-Verbänden
 in Ostpreußen (Altm.) die
44. Versteigerung
 durch die Viehverwertungsgesellschaft
 Ostpreußen. Zur Versteigerung kommen
 etwa 200 Stück Rindvieh.

In Bismark (Altm.) am 26. März
 9 Uhr vormittags die
113. Versteigerung
 durch die Viehverwertungsgesellschaft
 Ostpreußen. Zur Versteigerung
 kommen etwa 250 Stück Rindvieh.

Zu beiden Versteigerungen sind fähigstellende und tragende
 Stute, tragende Färren, altes Vieh, Ochsen und Bullen verkauft.
 Die Veranstellungen bieten Gelegenheit zum Ankauf von gutem
 und preiswertem Material. Kataloge unentgeltlich bei den Ge-
 schäftsstellen der Vereine.

Saatkartoffeln

aus pomerschem Sandboden
**Kaiserkrone, Kuckuck, Magdeburger Frühblau,
 Odenwälder Blau, Up to date, Industrie**
 u. andere ertragreiche Sorten gibt in Ladung. Führen u. Zentrern
 zu billigen Tagespreisen ab
Franz Müller, Glauchastr. 52 a. Fernspr. Nr. 3446.

Das öffentl. Anschlagwesen

Wahl für die Zeit vom 1. Mai 1925 bis zum 31. März
 1926 neu beworben werden.
 Bedingungen gegen Erstattung von 2.- M. im
 März u. -M. im April 1925. Anträge
 schriftlich bis zum 30. März d. J. an
 das öffentliche Anschlagwesen einreichen.
 Quelle den 3. März 1925.

Bekanntmachung

Wegen voll. Abkühlung einer Bullenbrunn für
 den 1. April 1925. Alle werden die in Halle
 gehaltenen Tiere abzugeben. Bullen die ange-
 kauft werden sollen bis zum 1. März 1925 im
 Stallort 1 u. 2. Versteigerung. Näheres
 unter genauer Angabe der Maße. Abgeben
 des Alters und des Standes der Tiere. Nach
 Möglichkeit Schlachtamtstandort vorlegen.
 Quelle den 3. März 1925.

Stellenangebote

Vertreter
 bei Maschinenfabriken und Viehhändlern gut einge-
 richtet. Suche für Halle, Braunschweig, Göttingen
 u. Hannover. Näheres unter G. J. 1296 an die
 Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stellenangebote

Vertreter
 bei Maschinenfabriken und Viehhändlern gut einge-
 richtet. Suche für Halle, Braunschweig, Göttingen
 u. Hannover. Näheres unter G. J. 1296 an die
 Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stellenangebote

Vertreter
 bei Maschinenfabriken und Viehhändlern gut einge-
 richtet. Suche für Halle, Braunschweig, Göttingen
 u. Hannover. Näheres unter G. J. 1296 an die
 Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stellenangebote

Vertreter
 bei Maschinenfabriken und Viehhändlern gut einge-
 richtet. Suche für Halle, Braunschweig, Göttingen
 u. Hannover. Näheres unter G. J. 1296 an die
 Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stiller Teilhaber

mit 6-800 Mark (Einkauf)
 in der Viehwirtschaft. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Rheinische Weinhandlung

gehört tüchtigen Herrn bei
 Bekanntschaft von Halbes
 (Einkauf) von 10 Prozent.
**Carl Herbigel,
 Weinhandlung,
 Saan u. W., Gertruden 80.
 (Einkauf) von 10 Prozent.**

Hofbeamten

Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Lehrling

mit einjährigem Lehrling zum
 1. April 1925.
**Commerz-
 und Privat-
 Bank
 Mittel-Torgau.**

Stellmachergehilfe

Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Wirtungstreis

Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Wirtungstreis

Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Wirtungstreis

Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Wirtungstreis

Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

Wirtungstreis

Suche für meine 19-jährige Tochter mit guter Schulbildung und
 Ausbildung in der Landwirtschaft, in
 einem kleinen, ruhigen, gesunden
 Ort, wo sie sich niederlassen
 möchte. Offerten unter G. J. 1296
 an die Geschäftsstelle d. Zeitg.

18. Bullen-Prämierung und 127. Zuchtvieh-Versteigerung

des Verbandes für die Zucht des
 schwarzbunten Tiefenrindes in der
 Provinz Sachsen,
 die für Donnerstag, d. 5. März
 1925 gefahrt und widerrufen
 war, findet nunmehr am
Donnerstag, d. 12. März 1925
 in Stendal in der Viehhalle
 am Ostbahnhof statt.
 Die Prämierung beginnt um 8 Uhr vor-
 mittags und die Versteigerung um 12 Uhr
 mittags.
 Ausgestellt werden ca. 200 Zuchtbullen, wovon
 ca. 100 ausgewählte zur Versteigerung
 gelangen.
 Der Verkauf erfolgt gegen Barzahlung. Kataloge
 versendet kostenlos die Geschäftsstelle des Verbandes
 in Halle, Reilstraße 78, Fernruf 4326.

Verkaufe

aus meiner anerkannten Merino-
 Wollschaf-Stammherde
**68 Mutterschafe,
 32 Jährlinge,**
 ebenbürtig
 20 1-jähr. Schwarzbunte oder Färren.
Saufrucht, Boigtst bei Arien.

Saat- u. Speisefartoffeln

Weizen = Ballenstroh
 in Rabungen offeriert
**Fr. Lange, Landesprodukten,
 Zangerhausen. - Fernruf 472.**

Mietgefuche

Gut möbl. Zimmer
 wird zum 1. April 1925 von besserem jungen
 nationalangesehenem Herrn möbl. Näheres
 unter G. J. 1296 an die Geschäftsstelle
 dieser Zeitung erfragen.

Mietgefuche

Gut möbl. Zimmer
 wird zum 1. April 1925 von besserem jungen
 nationalangesehenem Herrn möbl. Näheres
 unter G. J. 1296 an die Geschäftsstelle
 dieser Zeitung erfragen.

Mietgefuche

Gut möbl. Zimmer
 wird zum 1. April 1925 von besserem jungen
 nationalangesehenem Herrn möbl. Näheres
 unter G. J. 1296 an die Geschäftsstelle
 dieser Zeitung erfragen.

Am 28. Februar entschlief nach unsäglichem Leiden und schwerer Krankheit im Elternhause, wo sie Ruhe, Trost und Pflege suchte, nach einer kurzen, unglücklichen Ehe die Mutter ihres heiligeliebten Söhnchens Eberhard, unsere hochgeliebte, herzensgute einzige Tochter, Schwestern und Nichte, Frau

Eise Schmidt

geb. Soika
im hoffnungsvollen Alter von 28 Jahren.

In tiefstem Schmerz:
Emanuel Soika und Frau Agnes geb. Milzark,
Paul Soika und Frau Grete geb. Anders,
Hans Milzark und Familie,
Paul Göldner und Familie.

Stettin (Roßmarkt 9), Berlin und Halle,
den 1. März 1925.

Am Dienstag früh 2 Uhr verschied plötzlich und unerwartet nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe, unvergessliche Frau, gute Mutter, Tochter, Nichte und Schwägerin

Elisabeth Ochsenknecht

geb. Ranwig
im 42. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten
Johannes Ochsenknecht
und Sohn.

Die Beerdigung findet am Freitag nachmittags 2 1/2 von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Die geschlossene

Wohltätigkeits-Veranstaltung

zu Gunsten der Witwen u. Waisen der Feuerwehr

findet am 4. März im „Hofjäger“ statt.

Freitag, 6. März, 8 Uhr Marktkirche

38. Musikal. Desper

des verstärkten Städtischen Chors

Leitung: Karl Kianert
Mitwirkende: Fri. Gesche Storch (Gesang)
Paul Klanert (Orgelbegleitung)
Werk von Joseph Haas
(u. a. Singmesse a capella op. 60)
Karten 50 Pf., 1 und 2 Mark bei Hothan
und an der Kirchthür.

Donnerstag, 5. März, 8 Uhr Loge Albrechtstr.

Liederabend

von
Lisa Kummer.

Am Klavier: Alex Conrad, Leipzig.
Lieder von P. Kienzel, Malter, Jos. Marx, R. Straus
Konzertflügel „Blüthner“, Verbr. B. Döll.
Karten 3, 2, 1, 50, 1 M. bei Heinrich Hothan

Donnerstag, den 5. März, abends 8 Uhr

Geselliger Abend

für Abonnenten und Freunde des Zoo.
Konzert — Vortrag — Tanz.

Modernes Theater.

Donnerstags

Der Elite-Tag

Bühne — Kabarett — Tanz.

Restaurant HOENZOLLERNHOF

Magdeburger Straße 65.
Reichhaltige Mittags- u. Abendkarte.
Jeden Donnerstag Spezial-Gericht.

Herzen:
Frische Ochsenzunge in Madeira mit Edelpilzen.
Hiesige und echte Biere (Salvator).
Allabendlich orkiestrisch. Künstler-Konzert der Kapelle Janz Farkas.

Harnröhren-

Blasenleiden, Ausfluß usw.

Loba verstärkt

seit Jahr best. bewährt, hergestellt u. D. Reichs Patent, erhältlich in allen gr. Apotheken und Drogerien; in Halle (Saale) bei H. Walther, Gr. Ulrichstr., und Engel-Apothek, Kleinschmieden, Ecke Große Steinstraße. Versand direkt, auch n. auswärts.

Stadttheater

Denke Mittwoch geschlossen.

Donnerstag 7 1/2, 11 1/2
Seheus in der Unterwelt.
Freitag 7 1/2, 11 1/2
Hans Heiling.

Die für vergangenen Sonntagabend „Orpheus in der Unterwelt“ gelösten Eintrittskarten müssen an der Kasse des Stadttheaters wieder eingelöst werden. Dieselben haben am Donnerstag keine Gültigkeit.

Moderne Kleider

für das Frühjahr 1925

29 M.
sowie
Kostüme
Mäntel
Röcke

19 M.
Kostüme
Läger.
aparte
Paquets.
prima
Stoffe.
niedrige
Preise

kauf man nur bei
**A. Künzel
Gesellschaft**
m. b. H.
Halle (Saale),
Leipziger Straße Nr. 69.

Sprech-Apparate
von Outen das Beste

VOX

und andere, große Auswahl

Schallplatten
aller Gattungen bei
Piano-Ritter,
Leipziger Straße 73.

Über meine Jungen einer
Waise das

Mandolinentpiel
erlernen bei nicht zu hoher Besoldung? Erlernen unter G. G. 1204 an die Gefährliche Hilfe Hilfe.

kleines kleines Mädchen, 1 1/2 Jahr alt, von geliebten Eltern, sehr gut erzogen, gegen Erhaltung der Spielzeugen und einwillige Wahrung als eigen abzugeben.
Offerten unter G. M. 1300 an die Gefährliche Hilfe Hilfe.

Mäherausen-
Entwertung kämmerlos.
C. Scherberg,
Rt. GutsMuths, 3. Tel. 5709.

Rolläden Jalousien

Schaulustnerrollen
liefern und reparieren
Franz Rudolph & Co.,
Krausenstr. 16. Tel. 2106.

Sport-Artikel

für
Fußball-, Tennis-,
Hockey-Spieler, Rad-
fahrer, Ruderer,
Zurner für Leicht-
athletik u. Sportkritik
empfehlen in großer Aus-
wahl, sehr preiswert!

H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann,
Gartenstr. 10, Tel. 2106.

**Vernichten,
Erzern**
von Stiefelgeräten jeden
Tag für nur
10 Pf. 10 Pf.

Ferd. Haackinger,
Hauptmannstr. 5,
Leipzig 1106.

Gasthof „Goldene Rose“

Rannischestraße 19 — Fernruf 6067

empfiehlt

Recht Kalmbacher Sandler-Bräu,
hell und dunkel Export, ein hervor-
ragendes und bekömmliches Bier
in Syphons 5 Ltr., per Ltr. 90 Pf., und
Fässchen (13-17 Ltr. Brauerabfüllung)
mit Zapfhahn per Ltr. 80 Pf. Lieferung
frei Haus in der Stadt (von 10 Ltr. an).

Ausnahme-Angebot!!

Größte Auswahl,
billigste Preise
nur bei

Amand Weiss,

Halle (Saale),
Kleinschmieden 6,
neben Engel-Apothek.

QUALITÄTS-DRUCKSACHEN



Buch- und
Kunst-
Druckerei

DITO THEILE

Halle 9/5
Leipzigerstr. 61/62.

Trauringe

große Auswahl
Amand Weiss,
Kleinschmieden 6.

Klavier-

Stimmungen
Reparaturen
Lüders,
Mittelstr. 9/10,
Aeltere Handlung
am Platz.

Bratheringe, Rollmops Bismarckheringe

Dose nur **85 Pf.**

Karl Pfeiffer,
Neumarkt fischhalle,
Geiststrasse 32. Fernruf 6658.

Anzeigenblatt ersten Ranges

„Posener Tageblatt“

verbunden mit „Posener Warte“
und wöchentl. Illust. Beilage: „Die Zeit im Bild“
Größte Auflage im Posener Bezirk

Maß-
gebende
politische,
wissenschaftliche,
religiöse, literarische,
Originalartikel & Diebstahlige
Depschen- und zuverlässiger Nach-
richtendienst & Handelsblatt ersten Ranges

Vorzügliches Infektions-Organ
Beliebtes Familienblatt mit reichem Unter-
haltungsstoff: Romane, Novellen, Essays,
Humoristisches, Rätsel usw.
Frauen- und Wirtschaft-
zeitung & Wochen-
beilage: „Die
Welt der
Frau“

Verlag des „Posener Tageblattes“
Poznan, ulica Zwierzyniecka 6
Postfachkonto Poznan Nr. 200 285
Telephon-Zimmer: 6105 und 6275.

Silfsverein für Blinde in der Provinz Sachsen

Alle Mitglieder werden eingeladen zur
Generalversammlung
am 19. März d. J. 2. 30. nachm. 1 Uhr im Wäbchen
blindenheim zu Barby (Sibe), Edelschloßstr.

- Entgegennahme des Jahresberichts für 1924/25.
- Entlastung der Jahresrechnung für 1924/25.
- Freiwilligkeit des Jahresberichts für 1925.
- Erweiterung oder Neubau eines Blindenheimes.
- Präsidentenwahlverfahren.
- Wahl der Vorstände.

6. Anschließender Anhalt der Blinde an den Bericht.

Bankhaus G. H. Fischer

gegründet 1894

Halle a. Saale | Berlin W. 8
Alte Promenade 26 | Friedrichstr. 56/57
Fernruf 684, 689 | Fernruf Mark 234-26

empfiehlt sich zur Ausführung
aller bankmäßigen Geschäfte.

Kaufm. Privatschule

von K. Bismarck, Halle a. S.,
Töpferplan 1 (am Leipziger Turm).
Buchführung — Stenographie — Maschinenschreiben
Handelskunde

Osterkursus.

Anmeldungen jetzt erbeten.

Leert Buchführung!

Kunstübung als Buchführer, Seminar am
Leipziger 14. Lehrjahr.

Sandw. Behnke, Halle (S.),
Zöbnerplatz 1/2.

Geschenkbücher zur Konfirmation

in allen Preislagen.

Otto Mendel's Buchhandlung,
Markt 24.

Wratzke & Steiger,

Hoflieferanten
Poststr. 9/10
Juwelen — Gold — Silber.

Größte Auswahl, billigste Preise

Stepp- u. Daunendecken

Bettenhaus Bruno Laris,
Kleine Ulrichstr. 2, Eingang Kanzeigasse,
2 Minuten vom Markt.

L. p. Meyer

Kartoffelhandlung
Begr. 1892.

Gettstedt (Erb-)
Herrn. 19

Schövelbein (Hinter-)
Herrn. 838

empfiehlt sich zur Lieferung aller
gangbaren Sorten und Abarten

Saat- kartoffeln

aus besten pommerischen Saatgutwirts-
schaften direkt vom Erzeuger.

Saat- und Speisekartoffeln

Indurite
Häufelrone
Goldball
Salsbrant
Jubel
Gentiana
Süßiger
Bona
Arnica

Odenwälder Blau
Häufelrone
Weiße Heilen
Weissen
Debrann
Wohlmann
Sarracenia
Strolch
Gentiana
und andere Sorten, sowie

**Saathofer, Saagerste,
Saatzweizen**
empfehlen

Buhlers & Horkhe, Torgau (Eibe)

Wir bitten unsere geehrten Leser,
nur bei unseren Infekten einzukaufen!